

as Auge ist unser wichtigstes Sinnesorgan. Doch wie können Sie es schützen? Die Wiener Ärztin Dr. Eva Schuster (Infos: www.augenarztinwien.at) gibt Tipps für den besseren Durchblick.

Augen-Check für Kinder. Kinder werden im Rahmen des Mutter-Kind-Passes untersucht. Auch wenn alles in Ordnung ist, gehört mindestens eine weitere Untersuchung im Vorschulalter zum Standard. Schlechte Schulerfolge beruhen oft auf unerkannten Sehfehlern.

➤ Scharf sehen genügt nicht. Ab 40 Jahren sollte jeder – auch ohne Beschwerden – zum Augenarzt gehen. Er bestimmt nicht nur eventuelle Brillen, sondern untersucht auch die Netzhaut und misst den Augendruck. So können Erkrankungen (z.B. Bluthochdruck, Zuckerkrankheit) schon im Frühstadium erkannt und spätere Schäden vermieden werden.

➤ **Gesund im Bürojob.** Augenbrennen, Kopfschmerzen und Trockenheitsgefühl müssen augenärztlich abgeklärtwerden. Oft hilft die richtige Brille oder Kontaktlinse und Tränenersatztropfen. Und regelmäßige Pausen sind unerlässlich!

➤ Veränderungen ernst nehmen. Plötzliche Sehverschlechterung, Schmerzen, Rötung oder verstärkter Tränenfluss führt ohne Umwege zum Augenarzt.

➤ Individuelle Profi-Anpassung. Kontaktlinsen sind Spezialistensache. Der Augenarzt passt nicht nur an, sondern untersucht auch das Auge ärztlich, um gesundes Tragen zu gewährleisten.